



Kollekten

2022

**Glauben
aus gutem
Grund.**

Evangelische Kirche von Westfalen, 2020.
Druck: wbv Media GmbH & Co. KG, Bielefeld.

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn ich Ihnen hier die Kollektenempfehlungen für das Jahr 2022 vorlege, so verbinde ich dies mit einem Blick zurück auf das Jahr 2021, das gezeigt hat, wie zerbrechlich und gefährdet das Leben sein kann.

Die Ereignisse rund um die Corona-Pandemie haben alles verändert. Plötzlich steht unser Alltag Kopf und unsere Gewohnheiten stehen auf dem Prüfstand.

Die Pandemie wird uns wohl noch eine ganze Zeit lang begleiten, auch wenn wir inzwischen besser gelernt haben, mit der Krise zu leben. Wir wissen, dass es nicht wieder so werden wird, wie es war. Trotzdem – nämlich um dem Fatalismus zu trotzen – blicke ich mit Hoffnung in die Zukunft. Hoffnung auf die Verbesserung der Lebensbedingungen weltweit. Hoffnung auf Frieden, wo Krieg herrscht. Hoffnung auf ein gutes Miteinander in unserem Land.

Corona bietet eine Chance zu neuer Nähe und Solidarität – mit dem Nächsten und mit den Menschen, die in Deutschland und in der Welt besonders auf Unterstützung angewiesen sind.

Ich bin dankbar, in einer Gesellschaft zu leben, die sich auch in so schwierigen Zeiten engagiert. Ich halte es für zentral, dass wir in der Kirche nicht nachlassen, gerade Schwache und besonders Verwundbare zu schützen. Es ist ein schönes und wichtiges Zeichen praktischer Nächstenliebe, dass Christinnen und Christen durch ihre großzügige Spendenbereitschaft für Bedürftige in nah und fern einstehen. Ihre Kollektengaben fördern vielfältige ehren- und hauptamtliche Projekte, um Menschen in Not zu helfen.

So werden beispielsweise weltweit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern unterstützt, die aufgrund der Folgen des Klimawandels immer weniger ernten können.

IV. Quartal

2. Oktober 2022

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

Für Brot für die Welt
Seite 38

9. Oktober 2022

17. Sonntag nach Trinitatis

Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und für „Kirchen helfen Kirchen“
Seite 39

16. Oktober 2022

18. Sonntag nach Trinitatis

Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
Seite 40

23. Oktober 2022

19. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Seite 40

30. Oktober 2022

20. Sonntag nach Trinitatis

Für den Evangelischen Bund
Seite 41

31. Oktober 2022

Reformationstag

Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen
Seite 42

6. November 2022

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Seite 42

13. November 2022

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag

Für Projekte christlicher Friedensdienste
Seite 43

16. November 2022

Buß- und Betttag

Für die Diakonie der EKD
Seite 44

20. November 2022

Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag

Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit
Seite 45

27. November 2022

1. Advent

Hilfe für Schwangere in Notlagen
Seite 46

4. Dezember 2022

2. Advent

Für einen von der Kreissynode oder dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck
Seite 46

11. Dezember 2022

3. Advent

Für den kirchenmusikalischen und theologischen Nachwuchs
Seite 47

18. Dezember 2022

4. Advent

Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
Seite 48

24. Dezember 2022

Heiligabend

Für Brot für die Welt
Seite 48

25. Dezember 2022

Weihnachtsfest

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Seite 49

26. Dezember 2022

2. Weihnachtstag

Für Projekte für Menschen mit Behinderung
Seite 49

31. Dezember 2022

Silvester

Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
Seite 50

Unterstützung von evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen schenkt jungen Familien wieder Zuversicht und verhilft ihnen zu einem weniger belasteten Familienleben. Kinder und Jugendliche in Kirgistan sollen von Gottes Wort erreicht werden und erhalten kostenlose und altersgemäße Bibeln. Kirchliche Seniorenangebote und diakonische Hilfen ermöglichen älteren Menschen ein Leben, wie sie es sich wünschen – trotz Pflegenotwendigkeit und Einschränkungen.

Mit den auch für dieses Jahr wieder aufgenommenen Fürbitten wird um den Segen für die sehr unterschiedlichen Projekte gebetet. Dies ist auch eine gute Gelegenheit, die Kollektengabe in die Liturgie des Gottesdienstes einzubinden.

Kollekten sollen „freiwillig und von ganzem Herzen gegeben“ werden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Gottesdienstes. Pandemiebedingt haben allerdings weiterhin weniger Menschen an Präsenzgottesdiensten teilgenommen. Die Konsequenz daraus war ein erheblicher Rückgang bei den Kollekten. Daher weise ich Sie gerne nochmals auf das Angebot hin, unter www.kollekte-online.de Ihre Kollektengelder auch auf digitalem Wege zu geben. Bitte weisen Sie in Ihren jeweiligen Zusammenhängen werbend darauf hin.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr, viel Zuversicht und einen hoffnungsfrohen Blick nach vorn, zu dem die Jahreslosung 2022 ermuntert:

**„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen“**

Joh. 6,37

Annette Kurschus

Annette Kurschus,
Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen

Hinweise zum Kollektenplan 2022

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Westfalen hat aufgrund eines Vorschlages des Kollektenausschusses den Kollektenplan für das Jahr 2022 festgesetzt.

Der Kollektenplan überlässt wie bisher an 12 Sonntagen den Presbyterien und an vier Sonntagen den Kreissynoden bzw. den Kreissynodalvorständen die Entscheidung über die Zweckbestimmung der Kollekte. Die anderen Kollekten sind an den im Plan bestimmten Sonn- und Feiertagen in allen Predigtstätten einzusammeln, auch dann, wenn dieser Gottesdienst nicht am Vormittag, sondern erst am Nachmittag oder am Abend stattfindet.

Die Verbindung des im Plan angegebenen Kollektenzwecks mit einem anderen Sammlungszweck ist nicht zulässig.

Nur wenn besondere Gründe vorliegen, kann vom landeskirchlichen Kollektenplan abgewichen werden. An den Hauptfesttagen (Heiligabend, Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten) ist eine Abweichung nicht zulässig; dies gilt auch für die Sonntage Kantate und Erntedankfest. Die planmäßige Kollekte ist bei einer Abweichung vom landeskirchlichen Kollektenplan am nächsten Sonn- und Feiertag, an dem kein besonderer Sammlungszweck im Plan vorgesehen ist, einzusammeln. Beabsichtigt ein Presbyterium eine solche Verlegung einer Kollekte, so ist dazu vorher die Genehmigung der Superintendentin/des Superintendenten einzuholen.

Dies gilt nicht, wenn die Tauschsonntage innerhalb eines Monats liegen.

Neben den Kollekten, die in diesem Kollektenplan festgelegt sind, gibt es auch solche, die in sonstigen Gottesdiensten (z.B. bei Amtshandlungen) oder in anderen Veranstaltungen (z.B. in Bibelstunden) gesammelt werden. Über die Zweckbestimmung dieser Kollekten kann das Presbyterium entscheiden.

Neben der Kollekte wird in jedem Gottesdienst für die Diakonie der eigenen Gemeinde durch Klingelbeutel oder Opferstock gesondert gesammelt. Eine Umwidmung des Klingelbeutels auf Zwecke der eigenen Gemeinde ist ebenso wenig möglich wie die Sammlung einer „dritten Kollekte“ für die eigenen Zwecke.

Kollekten sollen möglichst zeitnah ihrem Zweck zugeführt werden, um den Spenderwillen umsetzen zu können.

Die Kollektenbeiträge sind für jeden Monat gesammelt bis zum 5. des auf die Einsammlung folgenden Monats an die Kollektenstelle des Kirchenkreises zu melden und abzuführen. Von dort werden sie am 25. des auf die Einsammlung folgenden Monats von der Landeskirchenkasse abgebucht. Bitte achten Sie darauf, die Kollektenerträge rechtzeitig und vollständig zu melden!

Wir bitten außerdem um freundliche Beachtung der Fürbitten, die für jede Kollekte formuliert worden sind. Sie sollen dazu beitragen, die liturgische Verortung der Kollekten noch besser deutlich zu machen. Mit ihrer Hilfe kann es gelingen, der Gemeinde die Kollekten als einen wichtigen Teil des Gottesdienstes nahe zu bringen.

Im Landeskirchenamt werden Projektkollekten z.B. für die evangelische Kirchenmusik, für die Förderung des Ehrenamtes oder für besondere missionarische Projekte verwaltet, die auf Antrag für Projekte von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und anderen kirchlichen Veranstaltern ausgeschüttet werden.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich auf die Möglichkeit hinweisen, Mittel aus diesen Kollekten zu beantragen. Wir beraten Sie gerne, bitte wenden Sie sich an das Landeskirchenamt der EKvW, Frau Stefanie Buchhorn, stefanie.buchhorn@ekvw.de, Tel. 0521/594-274.

Bitte wenden Sie sich auch an uns, wenn Sie Fragen zu den Freistellungsbescheiden der einzelnen Kollektenempfänger haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die biblischen Grundlagen der Kollekten finden Sie ebenso wie rechtliche Hinweise und Anregungen für die Praxis in der Arbeitshilfe der EKvW mit dem Titel „Kollekten“.¹

1 Die Arbeitshilfe kann als Broschüre beim Landeskirchenamt bestellt werden und findet sich auf der landeskirchlichen Internetseite unter <http://www.evangelisch-in-westfalen.de> unter dem Menüpunkt „Service/Download“.

Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

In vielen Ländern dieser Erde werden Christinnen und Christen bedrängt und verfolgt. Weltweit werden Menschen wegen ihres Glaubens, ihres Aussehens, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Herkunft diskriminiert. Auch in den mit der EKD verbundenen Auslandsgemeinden suchen Menschen Schutz und Hilfe. Zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche werden weltweit zur Organisation von medizinischer und therapeutischer, spiritueller und juristischer Unterstützung geschult.

Es gibt jedoch oftmals nur eine deutschsprachige evangelische Gemeinde in einem Land und die Nachbargemeinde ist mehrere tausend Kilometer entfernt. Deshalb soll digitale Vernetzung zur gegenseitigen Beratung aufgebaut werden. Die Mitarbeitenden können ihre Arbeit viel effektiver gestalten, wenn sie sich schnell und unkompliziert erreichen, abstimmen und weiterbilden können. Zur Umsetzung und Erhaltung solcher Programme dient die heutige Kollekte.

Kurzfassung

Die ökumenische Verbundenheit von Christinnen und Christen weltweit ist ein unverzichtbarer Beitrag zum Frieden. Angesichts von Vorurteilen zwischen verschiedenen Gruppen und Angriffen auf die Menschenwürde können Kirchen das Internet nutzen für Online-Aufklärungskampagnen und Bildungsprogramme nutzen und für Versöhnung arbeiten. Die Einrichtung von neuen Videokonferenzsystemen für Austausch und Fortbildung reduziert dabei zusätzlich den Reiseaufwand.

Ansprechpartner/in im Kirchenamt der EKD:

Frank Kopania, Tel. 0511-2796-8407, frank.kopania@ekd.de

Fürbitte

Gott, durch deinen Geist sind Christinnen und Christen weltweit verbunden. Hilf uns, einander wahrzunehmen, uns gegenseitig zu stärken und voneinander zu lernen. Lass auch die neuen technischen Möglichkeiten dazu dienen, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen für Deine wunderbare Schöpfung und für Würde und Recht aller einzustehen. Amen.

2. Januar 2022 | 1. Sonntag nach Weihnachten

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

Für Projekte in der diakonisch–gemeindepädagogischen Ausbildung

Für den Dienst in unseren Kirchengemeinden und Kirchenkreisen sowie in den diakonischen Einrichtungen benötigt die Evangelische Kirche von Westfalen junge Menschen, die sich als Diakoninnen und Diakone, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen ausbilden lassen. Die doppelte Qualifikation, bestehend aus theologisch–sozialpädagogischer oder aus theologisch–pflegerischer Ausbildung befähigt die zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Dienst in der Kinder– und Jugendarbeit, der evangelischen Erwachsenenbildung, aber auch für die Familien– und Seniorenarbeit in unseren Gemeinden und Kirchenkreisen sowie in diakonischen Arbeitsfeldern unserer diakonischen Werke. Mit der Kollekte unterstützen Sie praxisnahes Lernen in den gemeindlichen oder diakonischen Arbeitsfeldern, in denen gelebter Glaube und soziales Handeln miteinander verbunden sind.

Kurzfassung

Die Kollekte unterstützt die Ausbildung von Diakoninnen und Gemeindepädagogen für den Dienst in der Kinder– und Jugendarbeit, der evangelischen Erwachsenenbildung und der Familien– und Seniorenarbeit in unserer Kirche. Sie fördern mit Ihrer Gabe praxisnahes Lernen in den gemeindlichen oder diakonischen Arbeitsfeldern, in denen gelebter Glaube und soziales Handeln miteinander verbunden sind.

Fürbitte

Gott, wir danken dir heute für Frauen und Männer, die sich für einen diakonisch–missionarischen Beruf entschieden, haben. Hilf, dass sie in der Ausbildung lernen, dein Evangelium mit Wort und Tat in die Welt zu bringen. Stärke sie in ihrem Dienst, dass durch sie deine Liebe sichtbar werde. Amen.

16. Januar 2022 | 2. Sonntag nach Epiphania

Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

Kirchen sind mehr als ein Denkmal! Nahezu jedes Dorf hat eine Kirche im Mittelpunkt, und das ist kein Zufall. Kirchen sind seit jeher der kulturelle und geistliche Mittelpunkt, das drückt sich darin ganz greifbar aus. Aber es ist eine große Herausforderung besonders für kleine Gemeinden, sie auch zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht vielfach weitere Fördermittel nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe, und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinaus reichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die in voller Höhe für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam. Durch Ihre Kollekte bleibt die Kirche im Dorf!

Kurzfassung

Viele kleine Gemeinden im ländlichen Raum können ohne finanzielle Zuschüsse ihre Kirchengebäude nicht unterhalten, viele sind sogar gefährdet. Das passiert, obwohl gerade auf dem Lande die Kirche oft den Mittelpunkt des Ortes kennzeichnet. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei, ihre Kirchen baulich zu erhalten und zu sanieren. Durch Ihre Kollekte bleibt die Kirche im Dorf!

Fürbitte

Gott, du wohnst mitten unter uns, wo wir auch sind. Doch zu allen Zeiten haben Menschen Gotteshäuser gebaut und viele unserer Kirchen sind besonders und kostbar. Hilf, dass wir sie pflegen und bewahren, um dich zu loben und uns zu stärken. Amen.

23. Januar 2022 | 3. Sonntag nach Epiphania

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

Für die von Cansteinsche Bibelanstalt

„Eine Bibel für Alle!“ Das war das Anliegen des Freiherrn Carl Hildebrand von Canstein, als er vor über 300 Jahren die erste Bibelgesellschaft der Welt gründete. Während es damals vor allem um die Herstellung günstiger Ausgaben ging, will die westfälische Bibelanstalt heute Menschen zum Lesen der Bibel ermutigen. Mit Aktionen und Projekten rund um die Bibel sollen Jung und Alt entdecken, wie aktuell und relevant dieses Buch ist. Zum Beispiel bieten wir das Bibel-Poster für Kinder, Verteilaktionen für Geflüchtete, digitale Tagesimpulse in der Passions- und Adventszeit und die Begleitung und Beratung von Gemeinden. Denn wie im Jahre 1710 sind wir heute in 2022 davon überzeugt: „Die Bibel ist für alle!“ Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie unsere Mission, Menschen für die Bibel zu begeistern.

Kurzfassung

Die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen unterstützt vielfältige pädagogische und missionarische Aktionen und Projekte, um Menschen allen Alters einen Zugang zur Bibel zu ermöglichen. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie unsere Arbeit, die Bibel zu verbreiten und Lust auf Gottes Wort zu machen.

Fürbitte

Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in deiner Wahrheit. Wie gut, dass die Heilige Schrift bis heute Quelle der Hoffnung ist! Wir bitten dich heute für alle, die den vielstimmigen Chor der Schriften entdecken und unter dem Segen deines Wortes wachsen. Amen.

6. Februar 2022 | 4. Sonntag vor der Passionszeit

Für Projekte mit Arbeitslosen

In der Arbeitsgesellschaft gewinnen Menschen ihr Selbstwertgefühl durch ihre Arbeit. Die, die trotzdem keine Arbeit finden, fühlen sich in besonderem Maße ausgegrenzt, fühlen sich außen vor. Viele verstecken sich und kommen nicht klar. Arbeit in der Hochleistungsgesellschaft stellt immer höhere Anforderungen. Auch in wirtschaftlich durchaus guten Zeiten finden seelisch labile Menschen oder Menschen mit Handicap nur schwer in den ersten Arbeitsmarkt. Die kirchlich–diakonischen Hilfen für Menschen ohne Arbeit bleiben notwendig. Arbeiten kann man üben, Bewerbungsgespräche kann man trainieren. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie mit, arbeitslosen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen.

Kurzfassung

Trotz florierender Wirtschaft sind viele Menschen seit Jahren arbeitslos. Eine lange erfolglose Jobsuche führt oft zu Resignation und Scham. Zuspruch und Unterstützung finden die Betroffenen bei kirchlichen Initiativen, Beratungsstellen und Beschäftigungsträgern der Diakonie.

Weitere Informationen:

www.diakonie-rwl.de/themen/arbeit-und-beschaeftigung

Fürbitte

Treuer Gott, für die Menschen, die keine Arbeit haben, bitten wir dich und für alle, die ihnen neue Chancen eröffnen. Wehre der Resignation. Schenke Mut und Kraft zum Neubeginn. Hilf, die Ursachen von Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Amen.

13. Februar 2022 | Septuagesimae

Für einen von der Kreissynode oder dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck

Für die kirchliche Umweltarbeit

„Für den christlichen Glauben gehören die Dankbarkeit für die Schönheit der Schöpfung, die Sorge um ihre Erhaltung und der Kampf gegen ihre Zerstörung untrennbar zusammen. Die Klimakrise fordert unseren Glauben und unser Handeln.“ (Präses Annette Kurschus). Die junge Generation macht uns unmissverständlich darauf aufmerksam, dass wir ihre Zukunft zerstören, wenn wir jetzt nichts tun. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Klimaschutzarbeit in der Ev. Kirche von Westfalen. Die Energieberatung für Kirchengemeinden wird gewährleistet, klimafreundliche Mobilität in unserer Gesellschaft gefördert und aktive Kirchenmitglieder werden miteinander vernetzt und begleitet. Außerdem ermöglichen Sie Projekte zum ökofairen Konsum, zur nachhaltigen Ernährung und zur biologischen Vielfalt rund um den Kirchturm.

Kurzfassung

Für den christlichen Glauben gehören die Dankbarkeit für die Schönheit der Schöpfung, die Sorge um ihre Erhaltung und der Kampf gegen ihre Zerstörung untrennbar zusammen. Mit Ihrer heutigen Kollekte unterstützen Sie vielfältige Umwelt- und Klimaschutzprojekte in der evangelischen Kirche von Westfalen.

Fürbitte

Gott, wir danken für Menschen, die deine Schöpfung bewahren. Für alle, die achtsam und genügsam leben. Für alle, die aufmerksam umgehen mit Erde, Wasser und Luft. Wir bitten dich: Schenke ihnen Fantasie, um auch anderen die Augen zu öffnen – den Kindern und Jugendlichen, Eltern und Großeltern. Damit wir alle die Schöpfung lieben lernen.

27. Februar 2022 | Estomihi

Für die Kinder- und Jugendhilfe

Viele Kinder und Jugendliche wachsen unter schwierigen Bedingungen auf. Gesundheitliche Beeinträchtigungen oder belastende Familienverhältnisse können dazu führen, dass sie in der Schule oder Ausbildung scheitern. Damit diese Kinder und Jugendlichen die Schule meistern oder eine solide Berufsausbildung schaffen können, brauchen sie Unterstützung. Daher engagieren sich Einrichtungen der Diakonie und helfen benachteiligten jungen Menschen in Schule und Ausbildung. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die gleiche Chance erhalten, Schule und Ausbildung abzuschließen. Die Hilfen werden an vielen Orten, in vielfältiger Weise und Angeboten geleistet: in Jugendwerkstätten, Schulverweigerer-Projekten, Beratungsstellen der Jugendberufshilfe, in der Schulsozialarbeit und im Offenen Ganztage.

Kurzfassung

Kinder und Jugendliche, die unter schwierigen Bedingungen aufwachsen, scheitern oft in der Schule. Einrichtungen der Diakonie helfen ihnen in Schule und Ausbildung, damit alle Kinder und Jugendlichen die gleichen Chancen erhalten.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/themen/jugend-und-schulen

Fürbitte

Gott, allzu oft und allzu früh entscheiden schulischer Erfolg und Noten über den Weg junger Menschen in das Leben. Alle sehen auf die Noten, nur du Gott siehst allein das Herz an. Wir bitten dich für alle Menschen, die Kindern und Jugendlichen helfen, damit Schule und Ausbildung kein Hindernis bleiben. Wir bitten dich für die jungen Menschen, stärke ihren Mut und ihre Zuversicht durch deine unerschütterliche Treue. Amen.

06. März 2022 | Invocavit

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt

Mit der heutigen Kollekte werden ökumenische Partner, christliche Hilfswerke und Basisinitiativen unterstützt, die bedrängten und verfolgten Christen vor Ort rasch und unbürokratisch Hilfe geben können. So werden kleine Gemeinden in Belarus in schwierigen und bedrängenden Umständen unterstützt, denn das Land befindet sich nach den Präsidentschaftswahlen 2020 in einem permanenten Ausnahmezustand. Außerdem wird beispielsweise eine Bibelschule in Südchina mit Kollektenmitteln bedacht. Der Apostel Paulus fordert uns zu besonderer Solidarität auf: „Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an den Glaubensgenossen“ (Gal 6, 10). Dieses wird mit Ihrer Hilfe möglich.

Kurzfassung

Mit der heutigen Kollekte unterstützen Sie Christinnen und Christen in aller Welt, die wegen ihres Glaubens unter Verfolgung leiden. Beispielhaft werden kleine christliche Gemeinden in Belarus in besonders bedrängter Situation unterstützt und eine Bibelschule in Südchina gefördert.

Fürbitte

Gott, wir bitten dich für die Christen in aller Welt, die verfolgt werden, weil Sie an dich glauben, weil sie sich zu dir bekennen. Bewahre sie Gott, ihren Glauben, ihre Seele, ihren Leib, ihr Leben. Und gib uns den Mut, für sie einzutreten, dass wir nicht von ihrer Seite weichen. Amen.

20. März 2022 | Okuli

Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen

Vor mehr als zehn Jahren wurde die Istanbul-Konvention gegen Gewalt an Frauen verabschiedet. Die Staaten Europas wollten damit den Schutz von Frauen stärken und das Thema häusliche Gewalt in die Öffentlichkeit rücken. Denn: Häusliche Gewalt ist keine Privatsache mehr. Zusammen mit sexualisierter Gewalt stellt sie die häufigste Form von Gewalt an Frauen dar.

In den Frauenhäusern und Fachberatungsstellen der Diakonie werden Frauen und deren Kinder ernst genommen, beraten, unterstützt und im Akutfall geschützt. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen können sie neue Perspektiven finden und eine Zukunft ohne Gewalt aufbauen.

Kurzfassung

Es gibt viele Arten von Gewalt gegen Frauen, häusliche Gewalt ist noch immer eine davon. Diakonische Einrichtungen bieten betroffenen Frauen und ihren Kindern Beratung, Unterstützung, Schutz und Hilfe. Betroffene Frauen können eine neue Perspektive finden und eine Zukunft ohne Gewalt aufbauen.

Weitere Informationen

www.diakonie-owl.de/themen/familie-frauen-bildung

Fürbitte

Wie du Maria beigestanden hast in der Not, in der Hilflosigkeit, auf der Flucht, so bitten wir dich Gott um deinen Beistand für Frauen und Kinder in Not. Und für die Menschen, die ihnen helfen, die sie befreien und begleiten in ein sicheres Leben. Amen.

27. März 2022 | Lätäre

Für die kirchliche Kulturarbeit

Kunst und Kultur prägen das Leben und den christlichen Glauben. Musik ist in jedem Gottesdienst gegenwärtig. Doch auch Tanz, Theater, Performances, Konzerte, Lesungen und Ausstellungen gehören dazu. Kultur in all ihren Ausprägungen ist vielerorts fester Bestandteil der Gemeindegarbeit.

Der Glaube erkennt in Kunst und Kultur Gaben des Schöpfers und Menschen suchen und finden in ihnen neue Blicke und frische Fragen, auf Gott und die Welt, sich selbst und den Nächsten. Nach den massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie braucht dieser Bereich Ihre Unterstützung. Nicht nur ideell, sondern auch finanziell. Daher wird heute die Kollekte für die kirchliche Kulturarbeit verwendet.

Kurzfassung

In den Monaten der Pandemie standen viele Bereiche des gemeindlichen und öffentlichen Lebens still. Auch die Kultur. Kirchen- und Posaunenchor, Bands und Theatergruppen konnten nicht proben, Lesungen oder Ausstellungen fielen aus. All dies soll nun wieder möglich werden. Hierzu braucht es Mut, Fantasie, Zeit und Geld. Die heutige Kollekte kommt der Kulturarbeit in den Gemeinden unserer Kirche zugute.

Fürbitte

Guter Gott, du begabst Menschen mit wachen Sinnen für die Schönheit der Schöpfung, für die Lust zu leben und für den Schmerz der Welt. Du weckst Phantasie und Geschick sich auszudrücken, in Schrift und Klang, in Wort und Bild, in Musik, Tanz und Theater.

Wir loben dich und danken dir für alle, die uns mit Pinsel und Farbe, mit Worten und Instrumenten, mit Stimme und Bewegung erfreuen, berühren und aufrütteln mit ihren Gaben, in Museen und Ateliers, in Büchern und auf Bühnen.

Wir bitten dich um Mut und Perspektiven für alle, die in diesen Zeiten als Künstlerinnen und Künstler um ihr Auskommen bangen und für alle, die sich wegen der Pandemie nicht zu Proben und Aufführungen treffen konnten und können.

Lass sie und alle Verantwortlichen Möglichkeiten der Weiterarbeit entdecken und Unterstützung finden und wecke in Gesellschaft und Kirche neu die Freude an Kunst und Kultur.

In Jesu Namen. Amen

Für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen und die Evangelische Frauenarbeit in Westfalen

Glauben leben und aus dem Glauben heraus handeln, weltweit und ökumenisch – das ist Evangelische Frauenhilfe. Frauenhilfe ist ein Ort, an dem Fragen gestellt und gemeinsame Antworten gefunden werden. Frauenhilfe ist Heimat für Frauen. Sie ist eine Brücke zum Glauben und zur Kirche. Frauenhilfe erinnert daran, was Aufgabe von Kirche, von Christinnen und Christen ist. Mit großem Engagement und vielfältigen Kompetenzen arbeiten zahlreiche Frauen der Frauenhilfe in den Gemeinden. Sie sind Sammlerinnen, Bezirksfrauen, Leiterinnen von Frauengruppen, Helferinnen in der Senioren- und Besuchsdienstarbeit. Frauen, die bereit sind, so viel Zeit und Kraft einzusetzen, brauchen Fortbildungen, Austausch und verlässliche Begleitung. Sie benötigen Ausarbeitungen von Themen und Andachten, auch für die Gesprächsführung am Krankenbett. Fördern Sie die Arbeit von Ehrenamtlichen mit Ihrer Kollekte für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen.

Kurzfassung

Glauben leben und aus dem Glauben heraus handeln über geographische und kirchliche Grenzen hinweg – das ist Evangelische Frauenhilfe: eine Kraft- und Glaubensquelle, ein Ort der Hoffnung, der Stärkung und des Handelns. Orte wie diese brauchen qualifizierte und engagierte Begleitung. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen.

Fürbitte

Lebendiger Gott, wir danken dir für die Frauen, die sich in deinem Namen versammeln und ihre Zeit und Kraft für die Evangelische Frauenhilfe einsetzen. Gründe ihr Leben in deinem Wort. Stärke den Glauben und die tätige Liebe. Amen.

Weitere Informationen

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.,
Materialdienst und Service, Feldmühlenweg 19, 59494 Soest,
Tel.: 02921 371-245/246, Fax: 02921 4026,
e-Mail: beckheier@frauenhilfe-westfalen.de
www.frauenhilfe-westfalen.de

Hilfen für Migranten

„Willkommen geheißen werden“ und „dazugehören“ wollen Menschen, die als Migranten oder Spätaussiedlerinnen in Westfalen leben. Rassismus und Fremdenhass haben zugenommen. Hier bieten Kirche und Diakonie eine besondere Unterstützung im Alltagsleben, in der Schule und am Arbeitsplatz, bei der Durchsetzung von Rechten oder bei der Sprachmittlung. Sie wirken Diskriminierung und Benachteiligungen von Migrantinnen und Migranten entgegen und unterstützen die Teilhabe. Sie fördern das Miteinander mit Begegnungsangeboten, einer Interkulturellen Woche und durch Schulungen und Fachveranstaltungen. Mit der Kollekte wird die vielfältige ehren- und hauptamtliche Beratungs- und Projektarbeit unterstützt. Die Hilfe kommt den Menschen direkt zugute.

Kurzfassung

„Willkommen geheißen werden“ und „dazugehören“ wollen Menschen, die als Migrantinnen und Migranten oder Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler in Westfalen leben. Hier haben Rassismus und Fremdenhass zugenommen. Kirchliche ehrenamtliche Initiativen und Beratungsstellen der Diakonie bieten im Alltagsleben, in der Schule und am Arbeitsplatz, bei der Durchsetzung von Rechten oder bei der Sprachmittlung eine besondere Unterstützung.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/migration

Fürbitte

Guter Gott, für alle, die sich in einer fremden Umgebung ein neues Leben aufbauen bitten wir dich, dass sie Geborgenheit finden und ein neues Zuhause in der Gemeinschaft deiner Kinder. Amen.

14. April 2022 | Gründonnerstag

Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Der Eintritt in die Berufsausbildung, ins Studium sowie ins Berufsleben ist eine Herausforderung, bietet aber auch Chancen für das persönliche Glaubensleben junger Erwachsener. Die Kollektenmittel sollen konkret für neue digitale Formate von Spiritualität, Seelsorge und Reflexion des eigenen Glaubens, für die Unterstützung junger Familien und für die Öffnung kirchlicher Räume für Berufseinsteiger verwendet werden.

Mit Seminaren der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste sollen junge Geflüchtete und Migranten für gesellschaftspolitische Debatten und ihre historischen Hintergründe sensibilisiert werden. Damit bietet sich die Chance, aktuellen Formen von Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit gemeinsam entgegenzuwirken.

Kurzfassung

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie eine Initiative der Evangelischen Kirche in Deutschland, junge Erwachsene (ca. 18–35-Jährige) in ihrem christlichen Glauben zu begleiten und ihnen innovative Räume des Glaubens zu öffnen. Unter anderem soll die Integration junger Geflüchteter und Migranten durch Bildungsangebote unterstützt werden.

Ansprechpartner/in im Kirchenamt der EKD:

Sabine Dreßler, Tel. 0511-2796-8357, sabine.dressler@ekd.de

Dr. Georg Raatz, Tel. 0511-2796-439, raatz@velkd.de

Grischa Roosen-Runge, Tel. 0511-2796-8304, grischa.roosen-runge@ekd.de

Fürbitte

Guter Gott, öffne unseren Blick für die Menschen um uns, ihre Geschichte und für den weiten Raum, in den du uns stellst. In allem, was wir tun und lassen, was wir wagen und probieren: Leite uns durch deinen Heiligen Geist!

15. April 2022 | Karfreitag

Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not

Eine unerwartete Schwangerschaft kann für junge Frauen eine große Herausforderung sein. Wenn dann noch finanzielle Schwierigkeiten dazu kommen, können sie die Situation meist nicht allein bewältigen. Auf derlei Überforderungen sind die meisten Familien nicht vorbereitet. Sie geraten in existenzielle Krisen. Vor allem die Kinder müssen unter diesen Notlagen leiden. Junge Familien sollten gerade dann mit ihren Sorgen und Ängsten nicht allein gelassen werden.

In Evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen erhalten diese Familien mit ihren Kindern sowohl professionelle psychosoziale Beratung als auch finanzielle Hilfen. Davon können zum Beispiel Kinderkleidung und ein Kinderbett angeschafft, die Stromabschaltung verhindert oder der drohende Wohnungsverlust abgewendet werden.

Kurzfassung

Eine unerwartete Schwangerschaft kann für junge Frauen eine große Herausforderung sein. Viele Alleinerziehende und junge Familien brauchen in dieser Situation Unterstützung und Beratung. Bei Evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen finden sie Hilfen. So gewinnen junge Familien wieder Zuversicht und Unbeschwertheit für ein besseres Familienleben.

Weitere Informationen

<https://www.diakonie-rwl.de/themen/familie-frauen-bildung>

Fürbitte

Gott, Zuflucht aller bedrängten Seelen, wir bitten dich um deinen Beistand für Menschen, deren Leben ins Wanken geraten ist. Und für alle, die ihnen helfen, wieder festen Boden unter die Füße zu bekommen. Sei du ihnen Schutz und Stärke.

Für besondere missionarische Projekte

„Der Herr ist auferstanden!“ Diese frohe Botschaft ist der Beginn der Mission. Heute haben wir sie erneut gehört und uns von ihr anstecken lassen. Nun sind wir aufgerufen, diese Osterbotschaft weiterzutragen zu unseren Freunden, in unsere Nachbarschaft und unsere Stadt. In der Ev. Kirche von Westfalen tun wir dies auch mit besonderen missionarischen Projekten an ungewöhnlichen Orten.

Manche haben dazu ein Begegnungs-Café in einer verwaisten Innenstadt eröffnet. Viele Gemeinden laden ein zu der Reihe „genussvoll glauben“: Da kommen sie bei gutem Essen und Trinken mit Menschen über zentrale Bibeltexte ins Gespräch. Andere bieten Gottesdienste im Internet an oder sagen die Osterbotschaft über die sozialen Medien weiter.

Diese und weitere Projekte, mit denen Menschen bei uns neu mit der Osterbotschaft erreicht werden sollen, unterstützen Sie mit dieser Kollekte.

Kurzfassung

„Der Herr ist auferstanden!“ Diese frohe Botschaft ist der Beginn der Mission. Es ist unsere Aufgabe, die Osterbotschaft weiterzutragen zu den Menschen in unserem Umfeld. Dazu gibt es in unserer Kirche zahlreiche Projekte, die Menschen an ungewöhnlichen Orten erreichen wollen, z.B. in Begegnungs-Cafés oder im Internet. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie diese neuen missionarischen Projekte.

Fürbitte

Deine Sache, guter Gott, braucht Begeisterte. Dein Wort findet Verbreitung an neuen oder ungewöhnlichen Orten, zu überraschenden und außergewöhnlichen Zeiten. Das braucht kreative Aufbrüche zu denen, die weit weg sind von der Kirche und von dir, Gott, und Mut zum Experiment, damit deine Botschaft ankommt – hier und heute.

18. April 2022 | Ostermontag

Für die evangelischen Kindertagesstätten

Evangelische Kindertageseinrichtungen leisten einen wesentlichen Beitrag zur evangelisch geprägten frühkindlichen Bildung und Entwicklung. In evangelischen Kitas hören die Kinder von Gott und Geschichten aus der Bibel. Sie lernen christliche Symbole und kirchliche Traditionen kennen und feiern im Jahreskreislauf christliche Feste. Dabei werden sie liebevoll unterstützt und begleitet von engagierten pädagogischen Fachkräften. Die Arbeit in den Kitas erfordert heute von den Fachkräften ein hohes Maß an fachlichem Wissen und vielfältige Kompetenzen für eine gute pädagogische Arbeit mit den Kindern und deren Familien. Mit der Kollekte werden Fortbildungsmaßnahmen finanziert, um so das evangelische Profil der Kitas zu stärken und weiterzuentwickeln.

Kurzfassung

In evangelischen Kindergärten hören die Kinder Geschichten aus der Bibel und lernen kirchliche Traditionen kennen. Gut qualifizierte Fachkräfte sind das Fundament für eine gute pädagogische Arbeit. Mit der Kollekte werden Fortbildungsmaßnahmen finanziert, um so das evangelische Profil der Kitas zu stärken und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen

<https://www.diakonie-rwl.de/themen/kinder-und-kitas>

Fürbitte

Du, Gott der Fülle, wir bitten dich für alle Kinder und für die Erzieherinnen und Erzieher in evangelischen Kindertagesstätten. Segne ihr Miteinander, schenke ihnen Freude am gemeinsamen Leben und Lernen.

24. April 2022 | Quasimodogeniti

Für Evangelische Heime für Kinder und Jugendliche

Wenn Kinder oder Jugendliche nicht mehr in der eigenen Familie leben können, dann bieten Einrichtungen der Evangelischen Erziehungshilfe Schutz und Schonraum. Mit unterschiedlichen Angeboten bekommen die jungen Menschen und ihre Familien die Unterstützung, die sie benötigen. Hier werden junge Menschen individuell gefördert und betreut – ganz so, wie sie es in ihrer Situation für eine gute Entwicklung brauchen. Wohngruppen und ambulante Angebote haben die großen Heime abgelöst. Die jungen Menschen bestimmen mit, wenn es um ihre Belange geht. Einfühlsame, fachlich sehr gut ausgebildete Fachkräfte sind immer ansprechbar, wenn sie gebraucht werden.

Kurzfassung

Wenn Kinder oder Jugendliche nicht mehr in der eigenen Familie leben können, dann bieten Einrichtungen der Evangelischen Erziehungshilfe Schutz und Schonraum. Hier werden junge Menschen individuell gefördert und betreut – ganz so, wie sie es in ihrer Situation für eine gute Entwicklung brauchen.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/themen/hilfen-zur-erziehung

Fürbitte

Jesus Christus, du hast ein Kind in die Mitte gestellt. Wir bitten dich heute für alle Kinder und Jugendlichen, die in Einrichtungen der Evangelischen Erziehungshilfe leben. Hilf ihnen, Heimat zu finden, auch wenn ihre Eltern sie dabei nicht unterstützen können. So bitten wir dich für alle, die in diesen Einrichtungen tätig sind.

01. Mai 2022 | Misericordias Domini

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen²

Die Konfirmationskollekte fließt in den Kirchlichen Jugendplan. An diesen kann jede Einheit der Evangelischen Jugend von Westfalen Anträge stellen und so Unterstützung für Projekte erhalten, die allein nicht zu finanzieren wären. Das sind z.B. Konficamps, internationale Begegnungsfahrten oder auch weitere besondere Projekte. Neu aufgenommen in der Förderung sind Vorhaben, die unter dem Stichwort Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung durchgeführt werden. Gerade unter jungen Menschen besteht ein großes Bewusstsein dafür, dass die Ressourcen dieses Planeten begrenzt sind, und dass Verteilungsgerechtigkeit ein Gebot der Stunde ist. Evangelische Jugendarbeit weiß sich der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet. Dies drückt sich z.B. im Einsatz für faire Produktionsbedingungen und fairen Handel aus. Vor dem Hintergrund der Klimaentwicklung ist für junge Menschen außerdem ein nachhaltiger Umgang mit den anvertrauten Ressourcen von großer Bedeutung. Die Jugendkammer als höchstes Leitungsgremium der Jugendarbeit in der westfälischen Kirche hat sich zum Ziel gesetzt, Projekte zu stärken, die unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten verantwortungsbewusste Wege gehen. Mit Ihren Geldern wird z.B. die Durchführung von Freizeiten und weiteren Angeboten unter dem Kriterium der Nachhaltigkeit ermöglicht. Jugendliche erfahren so im persönlichen Erleben einen verantwortungsvollen Umgang mit der ihnen anvertrauten Schöpfung.

Kurzfassung

Mit Ihrer heutigen Kollekte unterstützen Sie die Jugendarbeit in der Ev. Kirche von Westfalen. Unter anderem werden Projekte junger Menschen ermöglicht, die sich für die Bewahrung der Schöpfung und Themen der Nachhaltigkeit einsetzen. Dies geschieht z.B. bei Freizeiten, Gruppenstunden, Konficamps oder bei neuen Angeboten während und nach der Coronapandemie.

Fürbitte

Ewiger Gott, Ursprung und Ziel unseres Lebens, noch bevor wir dich kannten, hast du schon JA gesagt zu uns. Allein aus Gnade. Wir legen dir heute alle Jugendlichen ans Herz: ihre Fragen, ihre Freude am Leben und ihre Suche nach Sinn. Wir bitten dich: Berühre ihr Leben. Inspiriere sie mit guten Ideen, mit Kreativität und mit dem Mut, ihren eigenen Weg zu gehen. Hilf, dass deine Kirche sich neu erfindet und entfaltet im Licht deiner Güte.

2 Falls an diesem Sonntag keine Konfirmation stattfindet, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen.

Für die Evangelische Kirchenmusik

„Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön.
Dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;
Ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.“
(Paul Gerhard)

Das Schöne an der Kirchenmusik in Westfalen ist ihre Vielfalt: Kinder- und Jugendchöre musizieren ebenso wie Kirchenchöre und Kantoreien, Gospel- und Popchöre, Posaunenchor und Bands zur Ehre Gottes und zur Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Kurzfassung

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die musikalische Arbeit der vielen ehrenamtlichen Mitglieder unserer Chöre und anderer musikalischer Gruppen. Zudem ermöglichen Sie Maßnahmen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Haupt- und Ehrenamt.

Fürbitte

Gott, Geber aller guten Gaben, wir danken dir für die Musik. Du erfüllst unser Leben mit dem Lied deiner großen Güte. Wir bitten dich für alle, die dir in ihrem Herzen Psalmen und Lieder singen. Und für die, die dir zur Ehre Instrumente erklingen lassen. Erfreue dich an ihrem Musizieren. Amen.

Für die Straffälligenhilfe

Menschen, die im Gefängnis waren, brauchen eine neue Chance. Sie brauchen eine Wohnung, Arbeit, einen neuen Freundeskreis und damit neue Perspektiven, neue Ziele und Hoffnung.

Die Angehörigen und besonders die Kinder von Inhaftierten sind durch Ausgrenzung und Ablehnung mitbestraft. Auch sie brauchen Unterstützung und Hilfe.

Die Straffälligenhilfe der Diakonie hilft durch Beratung und Begleitung auf dem Weg in einen neuen möglichst straffreien und würdevollen Lebensabschnitt. Fachkräfte bieten fundierte Beratung und Begleitung an, Ehrenamtliche unterstützen in Gesprächskreisen und beim Wiedereinleben nach der Zeit im Gefängnis.

Kurzfassung

Menschen, die im Gefängnis waren, brauchen eine neue Chance. Sie brauchen eine Wohnung, Arbeit, einen neuen Freundeskreis und damit neue Perspektiven, neue Ziele und Hoffnung. Die Straffälligenhilfe der Diakonie hilft durch Beratung und Begleitung auf dem Weg in einen neuen möglichst straffreien und würdevollen Lebensabschnitt.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/themen/soziale-hilfen

Fürbitte

Barmherziger Gott, du vergiltst uns nicht nach unserer Missetat, sondern schenkst uns neue Anfänge. Wir bitten dich heute für Inhaftierte, für Haftentlassene und von Haft bedrohte Menschen und ihre Angehörigen. Zeig ihnen, was ihr Leben trotz aller Wunden kostbar bleiben lässt. Leite sie im Geist der Liebe, Böses mit Gutem zu überwinden. Allen, die sich für sie einsetzen und sie unterstützen, gib Geduld und Zuversicht

26. Mai 2022 | Christi Himmelfahrt

Für die Weltmission

Jugendliche in Asien und Afrika wünschen sich eine bessere Zukunft. Das bedeutet für sie, sich eine Existenz aufzubauen und später einmal ihre Familie zu ernähren. Eine Ausbildung ist der Schlüssel dazu. Kirchen in Asien und Afrika bilden mit Unterstützung der Vereinten Evangelischen Mission junge Menschen in beruflichen Ausbildungszentren, Fachschulen und Werkstätten aus. Als qualifizierte Fachkräfte gründen viele ein eigenes Unternehmen und schaffen neue Arbeitsplätze. Für diese Hilfe zur Selbsthilfe wird Unterstützung benötigt.

Kurzfassung

Die Vereinte Evangelische Mission fördert die Ausbildung Jugendlicher in Afrika und Asien in kirchlichen Ausbildungszentren und Berufsschulen. Eine gute Ausbildung eröffnet Jugendlichen berufliche Perspektiven und den Aufbau einer eigenen Existenz.

Fürbitte

Gott, wir bitten dich um deinen guten Geist für die Jugendlichen in Afrika und Asien. Beweise deine Macht, die die Welt heilsam verändert und öffne ihnen beruflichen Perspektiven und den Aufbau einer eigenen Existenz.

29. Mai 2022 | Exaudi

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

05. Juni 2022 | Pfingstsonntag

Für die Bibelverbreitung in der Welt

Kinder und Jugendliche in Kirgistan sollen mit Gottes Wort erreicht werden. In dem zentralasiatischen Land mit überwiegend muslimischer Bevölkerung arbeitet die dortige Bibelgesellschaft mit 350 christlichen Kirchen zusammen. In Kirgistan ist die Bibel ein Luxusartikel und viele können sich keine Bibel leisten, weil Armut weit verbreitet ist. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist unter 24 Jahre alt. Auf dem Weg ins Erwachsenenleben bleiben diese jungen Menschen häufig sich selbst überlassen. Doch sie sollen von Gottes Liebe erfahren und wie wertvoll sie in Gottes Augen sind. Für Kinder und Jugendliche in Gottesdiensten, Jugendstunden und Sommercamps werden daher kostenlose, altersgemäße Bibeln zur Weitergabe benötigt.

Kurzfassung

Kinder und Jugendliche in Kirgistan sollen mit Gottes Wort erreicht werden. In dem zentralasiatischen Land mit überwiegend muslimischer Bevölkerung arbeitet die dortige Bibelgesellschaft mit 350 christlichen Kirchen zusammen. Für Kinder und Jugendliche in Gottesdiensten und Sommercamps werden kostenlose, altersgemäße Bibeln zur Weitergabe benötigt.

Fürbitte

Wir beten, dass die Menschen in Kirgistan Halt und Orientierung durch Gottes Wort erfahren. Wir bitten, dass auch die Kinder und Jugendlichen Gottes Wort durch eigene Bibeln für sich entdecken.

Weitere Informationen

Deutsche Bibelgesellschaft
Tobias Keil, Referent Weltbibelhilfe, Balingen Str. 31 A, 70567 Stuttgart
Telefon: 0711-7181-273, E-Mail: keil@dbg.de
Homepage: www.die-bibel.de/kirgistan | weltbibelhilfe@dbg.de

6. Juni 2022 | Pfingstmontag

Für einen von der Kreissynode oder dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck

12. Juni 2022 | Trinitatis

Für suchtkranke Menschen

Alkohol ist immer noch das Hauptproblem. In NRW trinken über vier Millionen Menschen zu viel Alkohol. Illegale Drogen und Medikamente zur Beruhigung oder Leistungssteigerung sowie die übermäßige Nutzung digitaler Medien sind weitere Facetten der Sucht. Betroffen sind nicht nur Einzelne, sondern immer die ganze Familie, Angehörige, Freunde, Arbeitskollegen, die Kirchengemeinde und insbesondere die Kinder. Sucht ist die chronische Krankheit mit den erwiesenermaßen besten Heilungschancen! Die Diakonie bietet deshalb gezielte Hilfe in Beratungsstellen, Fachkliniken und Krankenhäusern an. Wichtige erste Anlaufstellen sind dabei oft die vielen ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer in den Gruppen und Kontaktstellen des Blauen Kreuzes und der Freundeskreise.

Kurzfassung

Eine Suchterkrankung betrifft nicht nur einen Einzelnen. Sucht betrifft immer auch die Familie, besonders die Kinder. Die Diakonie bietet deshalb gezielte Hilfe in Beratungsstellen, Fachkliniken und Krankenhäusern an. Besonders die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Suchtselbsthilfe-Gruppen leisten einen unverzichtbaren Dienst.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/suchthilfe

Fürbitte

Gott, du willst nicht, dass wir in Abhängigkeiten leben. Wir legen dir an dein Herz die vielen Menschen, die beherrscht sind von einer Suchterkrankung. Dein Wort kann alles wenden. Lass es Gestalt annehmen. Für alles Menschenmögliche bitten wir um deinen Segen.

19. Juni 2022 | 1. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

Für die Förderung des Ehrenamtes

Was wäre die Kirche ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren? Ehrenamtliche stellen freiwillig ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Kompetenz zur Verfügung. Sie gestalten Gottesdienste oder leiten als Presbyterinnen und Presbyter die Gemeinde. Sie engagieren sich in der Kinder- und Jugendarbeit, sie leiten Gruppen oder helfen Menschen in Not. Sie bringen in Chören und Musikgruppen die Kirche zum Klingen und packen an, wo helfende Hände gebraucht werden.

Es ist eine ständige Herausforderung, Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen und sie so zu begleiten, dass sie gern engagiert bleiben.

Die Kollekte fördert neue Formen, um Menschen für das Ehrenamt in der Kirche zu begeistern. Sie unterstützt Veranstaltungen, die Ehrenamtliche stärken und weiterbilden. Und sie hilft mit, einen herzlichen Dank für ihren Einsatz ausdrücken. So wachsen Menschen in ihren Aufgaben und bleiben mit Freude in der Kirche aktiv.

Kurzfassung

Die Kollekte fördert neue Formen, um Menschen für das Ehrenamt in der Kirche zu begeistern. Sie unterstützt Veranstaltungen, die Ehrenamtliche stärken und weiterbilden. Und sie hilft mit, einen herzlichen Dank für ihren Einsatz ausdrücken. So trägt sie dazu bei, dass sich in der Kirche auch in Zukunft Menschen mit Freude freiwillig engagieren.

Fürbitte

Gott, wir danken dir für die Frauen, Männer und Jugendlichen, die sich ehrenamtlich in das Leben deiner Kirche einbringen. Schenke ihnen dazu immer wieder Freude, Motivation und Erfüllung. Lass sie spüren, dass sie bei ihrem Tun mit Jesus Christus unterwegs sind und segne ihren Einsatz. Amen.

03. Juli 2022 | 3. Sonntag nach Trinitatis

Für die Bahnmissionsmission

Eine Familie ist mit Sack und Pack am Bahnhof gestrandet und weiß nicht mehr weiter. Eine ältere Frau ist mit dem Rollator unterwegs, fühlt sich unsicher zwischen den vielen Menschen am Bahnsteig. Einem blinden Berufspendler fehlt die Orientierung, weil nach einem Sturm kein Zug mehr fährt. In diesen und vielen anderen Situationen helfen die Mitarbeitenden der Bahnmissionsmissionen durch Informationen, Begleitung in Nahverkehrszügen, Beratung und praktische Hilfen.

Um diese Arbeit aufrechterhalten zu können, benötigen die Bahnmissionsmissionen finanzielle Unterstützung für die Fortbildungen von Ehrenamtlichen, Weiterbildung der Hauptamtlichen oder für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen, wie Wickeltische, Erste-Hilfe-Koffer, Rollstühle und vieles mehr.

Kurzfassung

Die Mitarbeitenden der Bahnmissionsmissionen helfen allen Menschen unterwegs, die in einer Notsituation sind. Sie geben Informationen, begleiten Reisende in Nahverkehrszügen oder beraten, wo es weitergehende Hilfen gibt. Dazu brauchen sie Unterstützung für Fortbildungen, Ausstattungen und vieles mehr.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/bahnmissionsmission

Fürbitte

Gott, mit deinem Segen brechen Menschen auf zu neuen Zielen, du begleitest sie auf allen ihren Wegen. Wir bitten dich für die Menschen, die ihnen dabei zur Seite stehen, die ihnen helfen, wenn sie nicht mehr weiterwissen, die ihnen Zuflucht bieten, wenn sie gestrandet sind. Für uns alle bitten wir dich: Lass uns gut an das Ziel kommen, das du für uns bestimmt hast. Amen.

10. Juli 2022 | 4. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

17. Juli 2022 | 5. Sonntag nach Trinitatis

Für Projekte mit Langzeitarbeitslosen

Wer arbeitslos ist, muss sich einschränken: Oft bedeutet es Verzicht auf Urlaub, Weihnachtsbaum oder einen Kinobesuch. Viele kleine Wünsche der eigenen Kinder können nicht erfüllt werden. Oft herrschen Existenz- und Zukunftsängste. Trotz florierender Wirtschaft sind viele Menschen seit Jahren arbeitslos. Eine lange erfolglose Jobsuche führt oftmals zu Resignation und Scham. Wer nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann, vereinsamt und wird krank.

Zuspruch, Unterstützung und Orientierung finden die Betroffenen bei den Beratungsstellen, kirchlichen Initiativen und Beschäftigungsträgern der Diakonie. Sie helfen, die Menschen wieder aufzubauen und für nächste berufliche Schritte fit zu machen. Mit der Kollekte tragen Sie dazu bei, Perspektiven für arbeitslosen Menschen zu eröffnen

Kurzfassung

Trotz florierender Wirtschaft sind viele Menschen seit Jahren arbeitslos. Eine lange erfolglose Jobsuche führt oft zu Resignation und Scham. Zuspruch und Unterstützung finden die Betroffenen bei kirchlichen Initiativen, Beratungsstellen und Beschäftigungsträgern der Diakonie.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/themen/arbeit-und-beschaeftigung

Fürbitte

Treuer Gott, für die Menschen, die keine Arbeit haben, bitten wir dich und für alle, die ihnen neue Chancen eröffnen. Wehre der Resignation. Schenke Mut und Kraft zum Neubeginn.

24. Juli 2022 | 6. Sonntag nach Trinitatis

Für einen von der Kreissynode oder dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck

Für die Weltmission

Während in Deutschland Kirchengebäude geschlossen werden müssen, errichten christliche Gemeinden in Afrika und Asien neue Gotteshäuser für wachsende Gemeinden. Die Vereinte Evangelische Mission unterstützt ihre Mitgliedskirchen beim Gemeindeaufbau. Die Ausbildung und Schulung engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, praktischer Erfahrungsaustausch und die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien sind beim Aufbau hilfreich. Wo trotz hoher Eigenleistungen die Mittel zur Fertigstellung oder Ausstattung von Kirchen oder Gemeindehäusern nicht ausreichen, fördert die Vereinte Evangelische Mission neu entstehende Gemeinden.

Kurzfassung

Die Vereinte Evangelische Mission fördert den Aufbau neuer Gemeinden in Afrika und Asien. Unterstützt werden zum Beispiel die Schulung von engagierten Mitarbeitenden, die Anschaffung von Kirchenbänken oder die Fertigstellung eines Kirchendachs.

Fürbitte

Dreieiniger Gott, in aller Welt sind Menschen auf deinen Namen getauft. Wir bitten dich für alle, die in unseren Missionswerken arbeiten. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den Frieden in unserer Welt. Du Gott des Erdkreises, weite du unseren Blick für deine so verschiedenen Kinder. Amen.

7. August 2022 | 08. Sonntag nach Trinitatis

Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

Kirchen sind mehr als ein Denkmal! Nahezu jedes Dorf hat eine Kirche im Mittelpunkt, und das ist kein Zufall. Kirchen sind seit jeher der kulturelle und geistliche Mittelpunkt, das drückt sich darin ganz greifbar aus. Aber es ist eine große Herausforderung besonders für kleine Gemeinden, sie auch zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht vielfach weitere Fördermittel nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe, und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinaus reichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die in voller Höhe für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam. Durch Ihre Kollekte bleibt die Kirche im Dorf!

Kurzfassung

Viele kleine Gemeinden im ländlichen Raum können ohne finanzielle Zuschüsse ihre Kirchengebäude nicht unterhalten, viele sind sogar gefährdet. Das passiert, obwohl gerade auf dem Lande die Kirche oft den Mittelpunkt des Ortes kennzeichnet. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei, ihre Kirchen baulich zu erhalten und zu sanieren. Durch Ihre Kollekte bleibt die Kirche im Dorf!

Fürbitte

Gott, wir kommen in dein Haus, um zu beten und auf dein Wort zu hören in guten wie in schlechten Tagen. Die Wände deiner Kirchen sind durchbetet mit unseren Biten, ihre Fundamente sind durchhofft mit unserem Glauben. Seit Hunderten von Jahren. Wir bitten Dich, gib uns die Kraft, dein Haus zu bewahren und deine Kirchen zu schützen. Denn wenn du nicht das Haus baust, dann ist unsere Arbeit umsonst. Amen.

14. August 2022 | 9. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

21. August 2022 | 10. Sonntag nach Trinitatis

Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens

Die Gesellschaften für Christlich-jüdische Zusammenarbeit schärfen seit über 70 Jahren das Bewusstsein für antijüdische Denkmuster in Kirche und Theologie und klären über Antisemitismus und Rechtsextremismus auf. Im Zentrum des Engagements stehen der Dialog und die Begegnung zwischen Menschen, die gemeinsam für eine gerechte, offene und demokratische Gesellschaft eintreten, Unterschiede achten und Diversität als Chance begreifen. Mit ihrer Arbeit zeigen und unterstützen sie die neu gewachsene Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Ihr Engagement ist angesichts erneut wachsenden Antisemitismus, von Hassverbrechen und Verschwörungsmythen wichtiger denn je.

Außerdem kommt der Kollektenertrag auch der evangelischen Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens zugute. Im Westjordanland nimmt der Bevölkerungsanteil der evangelischen Christen weiter ab. Umso eindrucklicher ist die Strahlkraft, die von den vier evangelischen Schulen im Heiligen Land ausgeht. An diesen Schulen werden nicht nur christliche Kinder unterrichtet, sondern auch muslimische Mädchen und Jungen.

Diese Schulen bieten einen modernen Schulunterricht, fördern das kreative und kritische Denken und leisten einen wichtigen Beitrag zum Aufbau einer moderaten, zukunftsfähigen Gesellschaft im Nahen Osten. Helfen Sie mit Ihrer Kollekte mit, diese qualitativ sehr guten Bildungsangebote für die Kinder im Heiligen Land zu erhalten!

Kurzfassung

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens. Dabei denken wir besonders an Dialog und Begegnung zwischen Menschen, die für eine gerechte, offene und demokratische Gesellschaft eintreten. Die Bildungs- und Friedensarbeit an christlichen Schulen im Heiligen Land ist ein wichtiger Beitrag zum Aufbau einer zukunftsfähigen Gesellschaft im Nahen Osten.

Weitere Informationen

www.jerusalemverein.de, www.elcjh.org, www.talithakumi.org,
www.deutscher-koordinierungsrat.de

Fürbitte

Du Gott Abrahams und Saras, du hast Israel zu deinem Volk erwählt, du hast den Juden Jesus zum Heil aller Völker gesandt. Hilf uns, dies stets von neuem zu lernen und zu glauben. Außerdem denken wir heute besonders an alle, die an evangelischen Schulen im Nahen Osten tätig sind. Wir bitten dich für die, die dort lehren und lernen, hilf, dass die Strahlen deines Friedens von diesen Orten ausgehen.

Für Populärmusik in der Kirche

Musik berührt uns auf vielfältige Weise. Auch unsere Gottesdienste sind ohne den Reichtum guter Musik nicht denkbar. Deshalb werden in unserer Kirche junge, talentierte Musikerinnen und Musiker auch auf dem Gebiet der Populärmusik ausgebildet. Gospels, neue geistliche Lieder, Pop-Oratorien und Jazz-Messen tragen die christliche Botschaft in die Welt und in unsere Gemeinden. Dafür studieren an der Evangelischen Pop-Akademie in Witten derzeit 35 junge Menschen. Daneben gibt es zahlreiche Fortbildungskurse, die von vielen Interessierten besucht werden. All diese jungen Menschen brauchen Möglichkeiten zum Üben, Lernen und Musizieren. Helfen Sie mit Ihrer Gabe mit, damit auch weiterhin Musik in unserer Kirche erklingt.

Kurzfassung

Musik berührt uns auf vielfältige Weise. Auch unsere Gottesdienste sind ohne gute Musik nicht denkbar. Deshalb bildet die Ev. Pop-Akademie junge, talentierte Musikerinnen und Musiker für die Gemeinden aus. Musik muss gelernt, verstanden und geübt werden. Helfen Sie mit Ihrer Gabe mit.

Weitere Informationen

www.ev-pop.de , hartmut.naumann@ev-pop.de

Fürbitte

Gott, wir danken dir, dass du unser Leben erfüllst mit dem Lied deiner großen Güte. Neue Lieder schenkst du uns, um dich zu loben. Wir bitten dich heute für alle, die lernen, sie zu singen und zu spielen, damit uns das Herz aufgehe. Amen.

4. September 2022 | 12. Sonntag nach Trinitatis

Für die Diakonie in Westfalen³

Deutschland ist ein wohlhabendes Land, dennoch gibt es Armut und Ausgrenzung. Rund 4,4 Millionen Kinder leben in Armut, die Lebensverhältnisse der Reichsten und der Ärmsten entwickeln sich auseinander, immer mehr alte Menschen sind finanziell abgehängt. Armut hat viele Facetten und unterschiedliche Ursachen. Darum bezieht die Diakonie Position: sie berät die Betroffenen, leistet konkrete Hilfe und tritt als Fürsprecherin ein für die, die keine Stimme haben. Diakonisches Engagement gegen Armut ist Einsatz an der Seite der Armen. Mit den Betroffenen werden Wege aus der Armut gesucht, Präventionsprojekte verhindern den sozialen Abstieg, Öffentlichkeitsaktionen machen auf die Situation von Menschen in Armut aufmerksam.

Kurzfassung

Armut hat in Deutschland viele Facetten, oft ist sie verborgen und mit Scham verbunden. Diakonie schaut auch dort hin und steht an der Seite der Armen. Sie berät die Betroffenen, leistet konkrete Hilfe und tritt als Fürsprecherin ein für die, die keine Stimme haben.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de

Fürbitte

Gott, deine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Du stehst Menschen bei, die in Nöten leben, die ihr Leben ohne Hilfe nicht gestalten können. Wir bitten dich für alle, die in den diakonischen Werken und Einrichtungen unserer Kirche tätig sind. Stärke du sie in ihrem Dienst und hilf, dass das Licht deiner Liebe durch sie sichtbar werde.

³ Wird der Sonntag der Diakonie nicht an diesem Sonntag begangen, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen.

11. September 2022 | 13. Sonntag nach Trinitatis

Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung

Papa hat Zeit für mich! – Das gilt hoffentlich möglichst oft, aber auf jeden Fall, wenn Väter mit ihren Kindern in ein gemeinsames Wochenende mit der Männerarbeit starten. Interessante Aktionen und spannende Themen stehen ebenso auf dem Programm wie Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Eine Ermutigung, die Vaterrolle aktiv zu gestalten. Vorbereitet werden die Wochenenden in Kooperation mit evangelischen Kindertageseinrichtungen. Von der Männerarbeit speziell geschulte Teamer beraten die Einrichtungen und sind Gesprächspartner bei Themen wie „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, „Meine Männerrolle“ und „Wenn dein Kind dich fragt – mit Kindern über den Glauben reden“. Die Nachfrage nach Vater-Kind-Wochenenden ist groß. Deshalb braucht die Männerarbeit Ihre Unterstützung, um weitere Wochenenden durchführen zu können und neue Teamer zu gewinnen.

Kurzfassung

Die evangelische Männerarbeit führt in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen zahlreiche Vater-Kind-Seminare durch. Neben spannenden gemeinsamen Aktionen helfen die Wochenenden, die Vaterrolle aktiv zu gestalten. Mit Ihrer Kollekte können Seminare geplant und neue Teamer gewonnen werden.

Fürbitte

Herr Jesus Christus, du hast uns gezeigt, wie Gott ein guter Vater für uns ist. Auch bei Joseph hast du erlebt, was es heißt, ein guter Vater zu sein. Und was es heißt, von eigener Hände Arbeit zu leben. Wir bitten dich für alle Männer, die hart arbeiten und ein guter Vater sein wollen. Und wir bitten dich für alle, die sie bei dieser Aufgabe unterstützen. Stärke ihnen Herz und Hände.

18. September 2022 | 14. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

25. September 2022 | 15. Sonntag nach Trinitatis

Für die Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen

„Lehre mich etwas – und ich werde vergessen! Zeige mir etwas – und ich werde mich erinnern! Lass mich etwas erleben – und ich werde verstehen!“ Nach diesem Motto bringen die Mitarbeitenden der Werkstatt Bibel Menschen die Inhalte der Heiligen Schrift nahe. In vielfältiger Weise entdecken Kinder, Jugendliche und Erwachsene wie zeitlos und zeitgemäß Gott in der Bibel heute zu uns spricht. Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie zum einen die bibelmissionarische Arbeit in unserer Ausstellung in Dortmund. Zum anderen kommt so auch die von Gemeinden ausleihbare Werkstatt Bibel mobil vor Ort zum Einsatz. So erleben Menschen einen Zugang zum Buch der Bücher gemäß dem Wunsch aus dem Kolosserbrief: „Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen.“

Kurzfassung

Die Werkstatt Bibel in Dortmund ist wie die ausleihbare Werkstatt Bibel mobil ein Lern- und Erfahrungsort für Menschen allen Alters. Besucherinnen und Besucher aus Gemeinden und Schulen erleben, dass Gott in der Bibel auch heute zu uns spricht. Bitte unterstützen Sie diese bibelmissionarische Arbeit, um Menschen einen Zugang zur Bibel zu ermöglichen.

Fürbitte

Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in deiner Wahrheit. Wie gut, dass die Heilige Schrift bis heute Quelle der Hoffnung ist! Wir bitten dich heute für alle, die den vielstimmigen Chor der Schriften entdecken und unter dem Segen deines Wortes wachsen. Amen.

2. Oktober 2022 | 16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

Für Brot für die Welt⁴

Zu Erntedank danken wir Gott für seine Gaben, die so reichlich unseren Tisch decken. Mit der heutigen Kollekte für Brot für die Welt denken wir dabei auch an die Menschen, deren Leben durch den Klimawandel immer schwerer wird. So steigt in Bangladesch der Meeresspiegel. Immer häufiger wird Land mit salzigem Meereswasser überschwemmt. Eine Folge ist, dass das Grundwasser und die Böden versalzen. Das Wasser kann nicht mehr getrunken werden und der Reis wächst nicht mehr.

Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, sich anzupassen, z. B. durch den Bau von Tiefbrunnen und Auffangbecken für Regenwasser. Sie verteilt außerdem Wasserfilter. Die Organisation hilft den Kleinbauernfamilien auch mit Saatgut von salztoleranten Reis- und Gemüsesorten. Mit der Kollekte unterstützen Sie diese Arbeit von Brot für die Welt.

Kurzfassung

Gott deckt unseren Tisch reichlich. Heute sagen wir Gott „Danke“ für all diese Gaben. Mit der heutigen Kollekte für Brot für die Welt geben wir von diesem Dank etwas ab. Brot für die Welt unterstützt damit Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die aufgrund der Folgen des Klimawandels immer weniger ernten können.

Weitere Informationen

www.brot-fuer-die-welt.de

Informationen und Materialien zu diesem oder anderen Projekten können bei Brot für die Welt bestellt werden.

Fürbitte

Guter Gott, du schenkst reichlich, bei dir ist die Fülle. Hilf, dass wir die nicht vergessen, die nicht wissen, wovon sie satt werden sollen. Stärke die Herzen und Hände, die geben und empfangen. Lob und Dank sei dir.

⁴ Wird das Erntedankfest nicht an diesem Sonntag begangen, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen.

09. Oktober 2022 | 17. Sonntag nach Trinitatis

Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und für „Kirchen helfen Kirchen“

Die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ unterstützt das vielseitige Engagement von kirchlichen Partnerorganisationen in Mittel- und Osteuropa – in Polen, Ungarn, Rumänien, Serbien, der Ukraine und in Belarus. Verständigung, Dialog und Versöhnung stehen dabei im Mittelpunkt des gemeinsamen Einsatzes für ein demokratisches Europa.

„Kirchen helfen Kirchen“ arbeitet weltweit mit christlichen Gemeinden, die durch ihre pastorale und diakonische Arbeit gegen soziale Ausgrenzung und Ungerechtigkeit kämpfen. Dies beinhaltet den Einsatz für die Schwächsten in der Gesellschaft ebenso wie Dialog und Verständigung in der weltweiten Ökumene. Hilfe kennt keine Grenzen.

Die Projektunterstützung will konkrete Zeichen der Solidarität setzen und für soziale Gerechtigkeit eintreten – in Europa und weltweit.

Kurzfassung

„Hoffnung für Osteuropa“ engagiert sich im östlichen Europa.

„Kirchen helfen Kirchen“ arbeitet weltweit mit christlichen Gemeinden.

Beide Aktionen engagieren sich sozial und diakonisch gegen Ausgrenzung und Ungerechtigkeit.

Weitere Informationen

<https://www.moewe-westfalen.de/aktiv-werden/hoffnung-fuer-osteuropa/>
www.kirchen-helfen-kirchen.de

Fürbitte

Treuer Gott, du hilfst uns. Wir brauchen deine Unterstützung, um einander zu unterstützen. Um nach deinem Vorbild Kirche zu sein, einander zu sehen, füreinander zu beten und miteinander zu teilen. Von dir und deiner Hilfe leben wir, hab Dank.

16. Oktober 2022 | 18. Sonntag nach Trinitatis

Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Endlich auf einen Menschen treffen, der zuhört, echtes Interesse zeigt und mitfühlt. Damit können Ratsuchende rechnen, die eine Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle aufsuchen. Paare, Familien, sowie Einzelpersonen erhalten in Lebenskrisen und bei Erziehungsfragen professionelle Unterstützung.

Beratung heißt hier: Innehalten und zur Ruhe kommen, die verschiedenen Aspekte der aktuellen Krise bedenken, abwägen und verstehen. Niemand wird mit sogenannten Patentrezepten abgespeist. Vielmehr werden gemeinsam mit der Beratungsfachkraft die individuellen Stärken und Schwächen in den Blick genommen, um gemeinsam Wege aus der Krise zu finden.

Kurzfassung

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle bieten Paaren, Familien sowie Einzelpersonen professionelle Unterstützung in Lebenskrisen und bei Erziehungsfragen. Niemand wird mit sogenannten Patentrezepten abgespeist, um Wege aus der Krise zu finden.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de

Fürbitte

Gott, Zuflucht aller bedrängten Seelen, wir bitten dich um deinen Beistand für Menschen, deren Leben ins Wanken geraten ist. Und für alle, die ihnen helfen, wieder festen Boden unter die Füße zu bekommen. Sei du ihnen Schutz und Stärke.

23.10.2022, 19. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

30. Oktober 2022 | 20. Sonntag nach Trinitatis

Für den Evangelischen Bund

Der Evangelische Bund steht gleichermaßen für evangelisches Profil und für ökumenische Weite und trägt dazu bei, die evangelische Stimme in das ökumenische Gespräch einzubringen. Er macht es sich zur Aufgabe, die Vielfalt der Konfessionen in den Blick zu nehmen und den Dialog auf Augenhöhe zu unterstützen. Sein Ziel ist es dabei, ein Miteinander gleichberechtigter Partner in der Ökumene zu ermöglichen und zu stärken.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den Landesverband Westfalen und Lippe des Evangelischen Bundes. Dieser organisiert Vorträge und Tagungen zu Themen der Konfessionskunde und vermittelt konfessionskundliche Themen an die kirchliche und gemeindliche Basis.

Kurzfassung

Der Evangelische Bund steht für evangelisches Profil und ökumenische Weite. Er möchte den Dialog zwischen den Konfessionen unterstützen, um das Miteinander gleichberechtigter Partner in der Ökumene zu stärken.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den Evangelischen Bund, der die evangelische Stimme in das ökumenische Gespräch einbringt.

Weitere Informationen

www.evangelischer-bund.de sowie beim Landesvorsitzenden
Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer, Bonifatiusstr. 4, 57319 Bad Berleburg
Tel: 02751/5456, dirk.spornhauer@eb-west.de

Fürbitte

Gott, so viele Fragen gibt es und so viel ungestillte Sehnsucht nach dir. Wir bitten heute für alle, die in ihrem Glauben auf der Suche sind und für alle, die die evangelische Stimme in das ökumenische Gespräch einbringen. Öffne ihnen Ohr und Herz für dein Wort. Belebe und erfrische ihren Glauben. Amen.

31. Oktober 2022 | Reformationstag

Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen

Das Gustav-Adolf-Werk hilft ev. Gläubigen weltweit, ihren Glauben zu bewahren, wenn sie benachteiligt, bedrängt oder verfolgt werden. Es unterstützt evangelische Gemeinden bei der Renovierung von Kirchen, aber genauso bei Bildungsangeboten, der theologischen Ausbildung oder bei sozialdiakonischen Projekten wie dem ‚§ Häferl‘ in Wien, einem Armenwirtshaus. Dort bekommen von Donnerstag bis Sonntag bis zu 300 wohnungslose und armutsbetroffene Menschen ein Menü serviert. Sie sind also wirklich „Gäste“. Alles wird vor Ort frisch gekocht. Darüber hinaus gibt es eine „Bekleidungskammer“. Jeden Donnerstag wird zudem eine niederschwellige Sozial- und Beratungsarbeit angeboten.

Kurzfassung

Das Gustav-Adolf-Werk hilft evangelischen Gläubigen weltweit, ihren Glauben zu bewahren, wenn sie benachteiligt, bedrängt oder verfolgt werden. Es unterstützt Gemeinden bei der Renovierung von Kirchen, aber genauso bei Bildungsangeboten, der theologischen Ausbildung oder bei sozialdiakonischen Projekten.

Fürbitte

Jesus Christus, wir bitten dich für benachteiligte, verfolgte und bedrängte Christen weltweit. Sie und ihre Familien brauchen Unterstützung. Segne sie und stärke alle Hände, die sich ihnen helfend entgegenstrecken. Schenk Mut und Geduld beim Ringen um Gemeinschaft. Das bitten wir in deinem Namen. Amen.

06. November 2022 | Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

13. November 2022 | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag

Für Projekte christlicher Friedensdienste

Bis heute leiden Menschen an traumatischen Folgen von Krieg und Verfolgung. Neue Wege für Begegnung und Verständigung sollen eröffnet werden – jährlich unterstützen Freiwillige jüdische Überlebende und ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Sie halten in Gedenkstätten und Museen die Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen wach. Sie begleiten und begegnen Menschen, die auch heute ausgegrenzt werden und Unrecht erfahren. Mit Ihrer Gabe und Ihrem Gebet stärken Sie das Engagement der Freiwilligen. Mit Ihrer Hilfe kann unsere Welt gerechter und friedlicher werden.

Kurzfassung

Jährlich unterstützen viele Freiwillige jüdische Überlebende und ehemalige Zwangsarbeiterinnen. Sie halten in Gedenkstätten und Museen die Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen wach. Sie begleiten Menschen, die auch heute ausgegrenzt werden und Unrecht erfahren.

Mit Ihrer Gabe und Ihrem Gebet stärken Sie das Engagement der Freiwilligen.
Herzlichen Dank!

Weitere Informationen

www.asf-ev.de

Fürbitte

Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes heißen. Du hast uns gerufen und beauftragt in deinem Namen immer und überall gegen Gewalt und Krieg aufzubegehren. Dein Friede sei mit allen, die ihre Zeit, ihr Geld und ihr Leben dafür einsetzen.

16. November 2022 | Buß- und Betttag

Für die Diakonie der EKD

Diakonie folgt dem biblischen Auftrag, für Gerechtigkeit einzutreten. Die Diakonie Deutschland setzt sich für die gerechte Teilhabe aller Menschen in unserem Land ein – unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrem Alter, ihrer Hautfarbe oder ihren finanziellen Möglichkeiten. Sie engagiert sich für gegenseitige Hilfe von jungen und alten Menschen. Sie unterstützt nachbarschaftliche Netzwerke und das Engagement gegen Einsamkeit. Um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern zu fördern, setzt sich die Diakonie für die Aufwertung der Pflege- und Erziehungsberufe ein. Die Diakonie arbeitet für die Prävention und Bekämpfung diskriminierender Haltungen gegenüber Menschen aufgrund ihrer ethnischen, kulturellen oder religiösen Herkunft.

Kurzfassung

Die Gleichberechtigung aller Menschen, soziale Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Selbstbestimmung sind Grundvoraussetzungen unseres freiheitlichen Gemeinwesens. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie, die Menschen darin unterstützen, ihre Rechte wahrzunehmen, Armut und soziale Ausgrenzung zu überwinden und sich für die Gleichberechtigung aller Menschen einzusetzen.

Weitere Informationen

Antje Lienenkämper; Telefon: 030 65211-1631,
Mail: antje.lienekaemper@diakonie.de, www.diakonie.de

Fürbitte

Guter Gott, du hast uns Menschen als Frau und Mann geschaffen. In vielen Bereichen bestehen Einschränkungen und Benachteiligungen von Mädchen und Frauen nach wie vor oder nehmen sogar zu. Hilf uns, für die Rechte von Frauen einzutreten.

Guter Gott, die Einsamkeit alter Menschen nimmt in unserer Gesellschaft zu. Schenke uns ein offenes Ohr für die Sorgen und die Geschichten älterer Menschen. Lass Jung und Alt füreinander da sein, für einander einstehen und sich mit Respekt und Liebe begegnen.

Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit

Die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Deutschland steigt und damit auch der Bedarf an Pflege- und Betreuungsangeboten. Die Arbeit der Diakonie zielt darauf ab, dass sich alte Menschen auch in der Phase von Pflegebedürftigkeit verwirklichen und nach ihren Vorstellungen leben können. Dazu gehören Initiativen und Gemeinschaftsangebote für alte Menschen, bevor Pflege benötigt wird. Oder es sind Projekte, in denen Aktivitäten von Kirchengemeinden, mit denen von Pflege-Einrichtungen vernetzt werden. Außerdem gibt es Angebote für Menschen mit Demenz und für Sterbende. Ein wichtiger Aspekt diakonischer Arbeit liegt dabei auf Fragen der Spiritualität und des persönlichen Glaubens.

Kurzfassung

Ältere Menschen ein Leben zu ermöglichen, wie sie es sich wünschen – trotz Pflege und Einschränkungen, das ist Aufgabe von diakonischen Einrichtungen und kirchlicher Senioren-Angebote. Ein wichtiger Aspekt liegt dabei auf Fragen der Spiritualität und des persönlichen Glaubens.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/themen/alter-und-pflege

Fürbitte

Gott, lehre uns sterben, auf dass wir klug werden. Das irdische Leben ist endlich. Alles hat seine Zeit, jung sein und alt sein, lebendig sein und sterben, klar und verwirrt, trauernd und froh. Danke für alle Heime und Hospize, die Schutz, Pflege und Begleitung gewährleisten. Danke für die vielen ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeitenden.

27. November 2022 | 1. Advent

Hilfe für Schwangere in Notlagen

Eine unerwartete Schwangerschaft kann für junge Frauen eine große Herausforderung sein. Wenn dann noch finanzielle Schwierigkeiten dazu kommen, können sie die Situation meist nicht allein bewältigen. Auf derlei Überforderungen sind die meisten Familien nicht vorbereitet. Sie geraten in existenzielle Krisen. Vor allem die Kinder müssen unter diesen Notlagen leiden. Junge Familien sollten gerade dann mit ihren Sorgen und Ängsten nicht allein gelassen werden.

In Evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen erhalten diese Familien mit ihren Kindern sowohl professionelle psychosoziale Beratung als auch finanzielle Hilfen. Davon können zum Beispiel Kinderkleidung und ein Kinderbett angeschafft, die Stromabschaltung verhindert oder der drohende Wohnungsverlust abgewendet werden.

Kurzfassung

Eine unerwartete Schwangerschaft kann für junge Frauen eine große Herausforderung sein. Viele Alleinerziehende und junge Familien brauchen in dieser Situation Unterstützung und Beratung. Bei Evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen finden sie Hilfen. So gewinnen junge Familien wieder Zuversicht und Unbeschwertheit für ein besseres Familienleben.

Weitere Informationen

<https://www.diakonie-rwl.de/themen/familie-frauen-bildung>

Fürbitte

Wir bitten dich, Gott, um deinen Beistand für schwangere Frauen in Not. Und für die Menschen, die ihnen helfen, die sie befreien und begleiten während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in ein sicheres Leben. Amen.

04. Dezember 2022 | 2. Advent

Für einen von der Kreissynode oder dem
Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck

Für den kirchenmusikalischen und theologischen Nachwuchs

Der Nachwuchs in kirchlichen Berufen ist für die Zukunft von entscheidender Bedeutung. Damit talentierte Jugendliche einen Weg in einen kirchlichen Beruf finden können, braucht es zeitgemäße Werbung und qualifizierte Studienbegleitung. Die Berufsbilder sind vielfältig, die Ausbildungen sind anspruchsvoll. Die Nachwuchswerbung macht auf „Machkirche.de“ und mit kurzen Filmsequenzen auf YouTube neugierig auf die Vielfalt kirchlicher Berufe. In der Begleitung der Ausbildung und der Förderung erleben Studierende aktuell, dass ihre Kirche sie gut begleitet, fachlich berät und finanziell unterstützt. Mit Ihrer Kollekte können Sie dabei helfen, dass junge Menschen einen guten Weg in einen kirchlichen Beruf finden können.

Die Hochschule für Kirchenmusik mit ihren Standorten in Herford und Witten bildet Studierende für den kirchenmusikalischen Dienst in der Gemeinde aus. Musik ist ein lebendiger Teil jedes Gottesdienstes. Mit Lobgesang und Klage rühren uns Vokal- und Instrumentalmusik an.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Hochschule für Kirchenmusik bei der Ausbildung junger Menschen. Die Absolventinnen und Absolventen geben – häufig schon während des Studiums – den Ertrag ihrer Ausbildung zurück an die Gemeinden. Damit kommt Ihre Gabe unmittelbar der Vielfalt gemeindlichen Lebens zugute!

Kurzfassung

Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, talentierte Jugendliche auf dem Weg durch ihr kirchenmusikalisches oder theologisches Studium zu unterstützen und zu begleiten. Denn: Nachwuchs für kirchliche Berufe ist für die kommenden Jahre von entscheidender Bedeutung. Damit talentierte Jugendliche einen Weg in einen kirchlichen Beruf finden, braucht es eine zeitgemäße Werbung und eine qualifizierte Studienbegleitung.

Weitere Informationen

Web: www.machkirche.de,

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCVducnWwqjOZmjkLpGDumTg>

www.hochschule-kirchenmusik.de und www.ev-pop-hochschule.de.

Fürbitte

Gott, wir bitten dich heute für alle, die in Zukunft deine gute Botschaft verkündigen wollen, für die Frauen und Männer, die jetzt Theologie oder Kirchenmusik studieren. Hilf du ihnen auf ihren Berufswegen, dass sie dein Evangelium mit Worten, Tönen und Taten in die Welt bringen können.

18. Dezember 2022 | 4. Advent

Für den Dienst an wohnungslosen Menschen

Eine Wohnung ist nicht alles, aber ohne Wohnung ist alles Nichts. Wer kein Zuhause, keine Wohnung hat, ist in seiner Gesundheit, ja in seiner Existenz bedroht. Gerade jetzt im Winter sterben wieder obdachlose Menschen auf unseren Straßen. Mit einem dichten Netz von Übernachtungsmöglichkeiten, eigenen Wohnungen, ambulanten medizinischen Diensten, Beratungsstellen, Wohnheimen und Wohnhilfen und Arbeitsprojekten bietet die Diakonie vielfältige Hilfen, um wohnungslosen Menschen gerade im Winter schnell und unkompliziert zu helfen. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie mit, noch mehr Menschen Wärme und Geborgenheit zu geben – im wahrsten Sinne der Worte.

Kurzfassung

Gerade jetzt im Winter sterben wieder obdachlose Menschen auf unseren Straßen. Mit der Kollekte unterstützen Sie Projekte der Diakonie und ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen ohne Wohnung durch zusätzliche warme Räume, warme Kleidung und warme Schlafplätze.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/themen/soziale-hilfen

Fürbitte

Gott, für die Menschen, die keine Wohnung haben in dieser Welt, bitten wir dich und für die Menschen, die sie unterstützen in der Hilfe für Wohnungslose. Schenke ihnen Heimat in deiner Liebe und ein Zuhause unter uns. Amen.

24. Dezember 2022 | Heiligabend

Für Brot für die Welt

Am Heiligabend sammeln wir die Kollekte für Brot für die Welt. Denn auch heute Abend leiden viel zu viele Menschen in dieser Welt unter Hunger. Der Klimawandel ist eine der Ursachen dafür. Deswegen unterstützt Brot für die Welt Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen, z. B. im Simbabwe. Wetterextreme wie Dürren und Überschwemmungen bedrohen die Ernte und das Leben vieler Menschen in dem Land. TSURO – eine Partnerorganisation von Brot für die Welt – unterstützt mehr als 1.000 Kleinbauern und -bäuerinnen, mit den Folgen des Klimawandels zu leben und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Die Kleinbauern und -bäuerinnen erhalten angepasstes Saatgut, besuchen Schulungen zu nachhaltiger Landwirtschaft und lernen dabei, wie biologischer Dünger hergestellt wird, aber auch, wie sie ihre Produkte über soziale Medien vermarkten können. All des hilft ihnen, ihr Einkommen zu sichern.

Kurzfassung

Am Heiligabend sammeln wir Kollekten für Brot für die Welt. Wir teilen so unsere Weihnachtsfreude mit Menschen, die viel weniger haben als wir. Dann können Kleinbauernfamilien in Simbabwe, die unter den Folgen des Klimawandels leiden, doch eine gute Ernte haben.

Weitere Informationen

www.brot-fuer-die-welt.de

Informationen und Materialien zu diesem oder anderen Projekten können Sie bei Brot für die Welt bestellen.

Fürbitte

Was immer wir Menschen gegen den Hunger in der Welt tun,
du, Gott, musst unseren Hunger nach Leben stillen!
Wo immer Menschen ums Überleben kämpfen müssen,
ist ihre Würde mit Füßen getreten –
lass uns nicht eher ruhen, bis ihnen Gerechtigkeit widerfährt.

25. Dezember 2022 | Weihnachtsfest

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

26. Dezember 2022 | 2.Weihnachtstag

Für Projekte für Menschen mit Behinderung

Für Menschen mit Behinderung, insbesondere für geistig behinderte Menschen und für psychisch Kranke, sind viele Dinge im Alltag nicht selbstverständlich; es gibt sichtbare und unsichtbare Hürden. Menschen mit Beeinträchtigungen brauchen mehr Unterstützung, leben oft in Armut und ihre Möglichkeiten der Teilhabe sind begrenzt. Mit Maßnahmen, Projekten und Initiativen helfen Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen, dass auch Menschen mit Handicap im Alltag dabei sein können. Dies ist unabhängig vom Alter: Kinder und Jugendliche mit Behinderung benötigen frühe und gute Förderung sowie Bildungschancen, Ältere zusätzlich Teilhabemöglichkeiten am Arbeitsmarkt.

Kurzfassung

Menschen mit Behinderung stoßen im Alltagsleben immer wieder auf Hindernisse, die ihnen das Leben erschweren. Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen wollen Barrieren überwinden, dass alle ohne Handicap dabei sein können. Frühe und

gute Förderung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, Teilhabemöglichkeiten am Arbeitsmarkt für Ältere.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/Menschen-mit-Behinderung

Fürbitte

Mit den Worten eines behinderten Menschen beten wir:

„Gott, ich weiß nicht, warum ich behindert bin. Ich brauche Hilfe und Unterstützung, ich koste Geld. Bin ich eine Belastung? Ich werde angestarrt oder die Leute gucken weg. Dabei brauche ich Ansehen. Du siehst mich. Dein bin ich, Gott. Danke.“

31. Dezember 2022 | Silvester

Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen

Aus großer Not verlassen Flüchtlinge ihre Heimat. In den Landesunterkünften hilft die Asylverfahrensberatung der Diakonie, dass Geflüchtete bestehende Rechte wahrnehmen können. Aus Europa und aus Drittstaaten kommen Menschen als Arbeitsmigrantinnen und -migranten neu nach Westfalen, die als Ausländerinnen und Ausländer eine Unterstützung beim Ankommen und Fußfassen benötigen. Kirchliche ehrenamtliche Initiativen und Beratungsstellen der Diakonie sind Wegweiser, helfen in der Not, beim Kirchenasyl, unterstützen Familienzusammenführungen und fördern das Zusammenleben in unseren Kommunen. Mit der Kollekte soll die vielfältige ehren- und hauptamtliche Beratungs- und Projektarbeit dort unterstützt werden, wo die Hilfe den Menschen direkt und unmittelbar zugutekommt.

Kurzfassung

Aus großer Not verlassen Flüchtlinge Ihre Heimat. Ausländer und Flüchtlinge suchen Schutz und Neuanfang. Kirchliche Initiativen und Beratungsstellen der Diakonie unterstützen Einzelne bei Familienzusammenführungen und in der Not. Die Hilfen kommen Zugewanderten und Flüchtlingen direkt und über Projekte zugute.

Weitere Informationen

www.diakonie-rwl.de/migration

Fürbitte

Gnädiger und gütiger Gott, du kommst als Kind zu uns in die Welt. Du begibst dich in Schutzlosigkeit und auf Herbergssuche. Was wir dem Nächsten tun, das tun wir dir. Öffne unsere Herzen und Hände für Menschen auf der Flucht.

Kollektenplan 2022 mit Inhaltsverzeichnis

I. Quartal

1. Januar 2022

Neujahr

Für Ökumene und
Auslandsarbeit der EKD
Seite 5

2. Januar 2022

1. Sonntag nach Weihnachten

Für einen vom Presbyterium zu
bestimmenden Zweck
Seite 5

09. Januar 2022

1. Sonntag nach Epiphania

Für Projekte in der diakonisch-
gemeindepädagogischen
Ausbildung
Seite 6

16. Januar 2022

2. Sonntag nach Epiphania

Für die Bewahrung kirchlicher
Baudenkmäler
Seite 7

23. Januar 2022

3. Sonntag nach Epiphania

Für einen vom Presbyterium zu
bestimmenden Zweck
Seite 7

30. Januar 2022

Letzter Sonntag nach Epiphania

Für die von Cansteinsche
Bibelanstalt
Seite 8

6. Februar 2022

Sonntag vor der Passionszeit

Für Projekte mit Arbeitslosen
Seite 09

13. Februar 2022

Septuagesimae

Für einen von der Kreissynode
oder dem Kreissynodalvorstand
zu bestimmenden Zweck
Seite 09

20. Februar 2022

Sexagesimae

Für die kirchliche Umweltarbeit
Seite 10

27. Februar 2022

Estomihi

Für die Kinder- und Jugendhilfe
Seite 11

6. März 2022

Invocavit

Für einen vom Presbyterium zu
bestimmenden Zweck
Seite 11

13. März 2022

Reminiszere

Für bedrängte und verfolgte
Christen in der Welt
Seite 12

20. März 2022

Okuli

Für den Dienst an Frauen und
deren Kindern in besonderen
Notlagen
Seite 13

27. März 2021

Lätare

Für die kirchliche Kulturarbeit
Seite 14

II. Quartal

3. April 2022

Judika

Für die Evangelische Frauenhilfe
in Westfalen und die
Evangelische Frauenarbeit in
Westfalen
Seite 15

10. April 2022

Palmarum

Hilfen für Migranten
Seite 16

14. April 2022

Gründonnerstag

Für besondere gesamtkirchliche
Aufgaben der EKD
Seite 17

15. April 2022

Karfreitag

Für die Beratungsarbeit mit
jungen Frauen und Familien
in Not
Seite 18

17. April 2022

Ostersonntag

Für besondere missionarische
Projekte
Seite 19

18. April 2022

Ostermontag

Für die evangelischen
Kindertagesstätten
Seite 20

24. April 2022

Quasimodogeniti

Für Evangelische Heime für
Kinder und Jugendliche
Seite 201

1. Mai 2022

Misericordias Domini

Für einen vom Presbyterium zu
bestimmenden Zweck
Seite 20

8. Mai 2022

Jubilate

Für die Evangelische
Jugendarbeit in Westfalen
Seite 22

15. Mai 2022

Kantate

Für die Evangelische
Kirchenmusik
Seite 23

22. Mai 2022

Rogate

Für die Straffälligenhilfe
Seite 24

26. Mai

Christi Himmelfahrt

Für die Weltmission
Seite 25

29. Mai 2021

Exaudi

Für einen vom Presbyterium zu
bestimmenden Zweck
Seite 25

5. Juni 2022

Pfingstsonntag

Für die Bibelverbreitung in
der Welt
Seite 26

6. Juni 2022

Pfingstmontag

Für einen von der Kreissynode
oder dem Kreissynodalvorstand
zu bestimmenden Zweck
Seite 26

12. Juni 2022

Trinitatis

Für suchtkranke Menschen
Seite 27

19. Juni 2022

1. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu
bestimmenden Zweck
Seite 27

26. Juni 2022

2. Sonntag nach Trinitatis

Für die Förderung des
Ehrenamtes
Seite 28

III. Quartal

3. Juli 2022

3. Sonntag nach Trinitatis

Für die Bahnhofsmission
Seite 29

10. Juli 2022

4. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Seite 29

17. Juli 2022

5. Sonntag nach Trinitatis

Für Projekte mit
Langzeitarbeitslosen
Seite 30

24. Juli 2022

6. Sonntag nach Trinitatis

Für einen von der Kreissynode
oder dem Kreissynodalvorstand
zu bestimmenden Zweck
Seite 30

31. Juli 2022

7. Sonntag nach Trinitatis

Für die Weltmission
Seite 31

7. August 2022

8. Sonntag nach Trinitatis

Für die Bewahrung kirchlicher
Baudenkmäler
Seite 32

14. August 2022

09. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
Seite 32

21. August 2022

10. Sonntag nach Trinitatis

Für die christlich-jüdische
Zusammenarbeit und für die
evangelische Schülerarbeit in
den Ländern des Nahen Ostens
Seite 33

28. August 2022

11. Sonntag nach Trinitatis

Für Popularmusik in der Kirche
Seite 34

4. September 2022

12. Sonntag nach Trinitatis

Für die Diakonie in Westfalen
Seite 35

11. September 2022

13. Sonntag nach Trinitatis

Für die Männerarbeit in
Westfalen und die Ev.
Arbeitnehmerbewegung
Seite 36

18. September 2022

14. Sonntag nach Trinitatis

Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck
Seite 36

25. September 2022

15. Sonntag nach Trinitatis

Für die Werkstatt Bibel der von
Cansteinschen Bibelanstalt in
Westfalen
Seite 37